

Änderungen zur Haushaltssatzung 2023;
Beschluss-Vorlage Nr. **6-4878/22-I**

Beschlussvorschlag: Beschlossen wird der Entwurf der Haushaltssatzung, eingebracht am 17. Oktober 2022, mit seinen nachfolgenden Änderungen und Ergänzungen.

- **Veränderungen zum Entwurf des Haushaltsplans vom 17. Oktober 2022**
- **Veränderungen zur Haushaltssatzung 2023 im Gesamtergebnisplan**
mit finanziellen Auswirkungen auf die Haushaltssatzung – siehe Anlage
- **Veränderungen zur Haushaltssatzung 2023 im Gesamtfinanzplan**
mit finanziellen Auswirkungen auf die Haushaltssatzung – siehe Anlage
- **Ergänzung des amtlichen Stellenplans für das Jahr 2023**
ohne finanzielle Auswirkungen auf die Haushaltssatzung – siehe Anlage
- **Ergänzung des Wirtschaftsplans der Rettungsdienst Teltow-Fläming GmbH**
- *ohne finanzielle Auswirkungen auf die Haushaltssatzung – siehe Anlage*

Anlage 1: Veränderungen zum Entwurf des Haushaltsplans vom 17. Oktober 2022

1. Im Produkt Kreisstraßen sind Mehraufwendungen in Höhe von 16.000,00 Euro einzuplanen.
2. Im Produkt Büro der Landrätin sind Mehraufwendungen in Höhe von 7.430,00 Euro einzuplanen.
3. Im Produkt Beteiligungsmanagement sind Minderaufwendungen in Höhe von 147.380,00 Euro einzuplanen.
4. Im Produkt Digitalisierung und Informationstechnik sind Mehraufwendungen in Höhe von 654.310 € einzuplanen, des Weiteren Investitionsauszahlungen in Höhe von 149.840 €
5. Im Produkt Kreisentwicklung sind Mehraufwendungen in Höhe von 3.600 € einzuplanen, des Weiteren Investitionsauszahlungen in Höhe von 10.000 €.
6. Im Produkt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sind Mehraufwendungen in Höhe von 60.000 € einzuplanen.
7. Der im Kreistag vom 17. Oktober 2022 vorgestellte Stellenplan wird ergänzt. Es wurden zwei redaktionelle Änderungen vorgenommen.
8. Der Wirtschaftsplan der Rettungsdienst Teltow-Fläming GmbH wird ergänzt.

Begründung:

1 Mehraufwendungen an Kreisstraßen

Im Produkt Kreisstraßen werden Reparaturmaßnahmen an Kreisstraßen abgebildet. Insbesondere handelt es sich dabei um Patchverfahren, Reparaturzüge zur Sanierung von Schlaglöchern und Frostaufbrüchen sowie Rissanierungen. Die aus der Straßenbaulast resultierende Verkehrssicherungspflicht des Landkreises ist zwingend umzusetzen.

Der Landkreis erhielt zudem die Anfrage, inwieweit die Unterhaltung des Boden-Geo-Pfads in der Gemeinde Am Mellensee, Ortsteile Sperenberg und Klausdorf, im Haushaltsplan verankert ist. Die Kosten für die Pflege des Boden-Geo-Pfads betragen rd. 16.000,00 Euro. Diese sind einzuplanen und erhöhen den ursprünglich geplanten Ansatz von 70.000,00 Euro auf 86.000,00 Euro.

2 Mehraufwendungen im Büro der Landrätin

Im Produkt Büro der Landrätin werden u. a. Aufwendungen für den Beitrag, der an den Landkreistag fällig wird, abgebildet. Die 49. Landkreisversammlung des Landkreistages Brandenburg hat am 13. September 2022 auf Empfehlung des Vorstandes den Mitgliedsbeitrag des Landkreistages Brandenburg für das Jahr 2023 erhöht. Er beläuft sich auf nunmehr 0,638 Euro je kreisangehörige*n Einwohner*in. Bisher waren 0,595 Euro veranschlagt. Der ursprünglich geplante Ansatz in Höhe von 102.670,00 Euro wird um 7.430,00 Euro auf 110.100,00 Euro erhöht.

3 Minderaufwendungen beim Beteiligungsmanagement

Im Wirtschaftsplan der Flughafengesellschaft mbH wurde ein Fehlbetrag i. H. v. 280.942,00 Euro ausgewiesen. Entsprechend dem Gesellschafteranteil des LK TF an der FGS mbH (99,54 %) ergibt sich ein im Haushaltsplan zu berücksichtigender Fehlbetrag i. H. v. 279.650,00 Euro.

Die Höhe der Zuwendung an die Flughafengesellschaft Schönhagen reduziert sich demnach von 427.030,00 Euro um 147.380,00 Euro.

4 Mehraufwendungen für Digitalisierung und Informationstechnik

Für verschiedenste Projekte werden Dienstleistungen durch Dritte benötigt. Als Projekte in 2023 wurden eine neue Facility Management-Software, die Digitalisierung von Altakten durch Drittanbieter und die Erweiterung der Home-Office-Lösung auf 800 Arbeitsplätze geplant.

Des Weiteren müssen zur Absicherung der ständigen Aktualisierung, Anpassung an Gesetzesänderungen und technischen Erneuerungen Softwarepflegeverträge sowie Wartungsverträge abgeschlossen werden.

Außerdem ist die zyklische Erneuerung der Arbeitsplatzhardware alle fünf Jahre vorgesehen. In 2023 wird zusätzlich die Home-Office-Lösung um 600 Arbeitsplätze erweitert. Durch die Erweiterung um die Home-Office-Arbeitsplätze ist eine Erhöhung des Festwertes für die Folgejahre erforderlich.

Im Investitionsbereich sollen Server, Netzwerksegmentierungen, Gebäudeunterverteilungen und die Hardware zur Digitalisierung erneuert werden.

5 Mehraufwendungen für die Kreisentwicklung

Im Produkt Kreisentwicklung müssen aufgrund bereits bekannter Tarifierpassungen und Kostensteigerungen die Aufwendungen für Unterhaltung von Geräten, Mieten und Bewirtschaftung erhöht werden.

Im Investitionsbereich soll der Beratungsraum in der Außenstelle Zinnaer Straße 34 nach dem aktuellen Stande der Technik ausgestattet werden, sodass dort zukünftig auch Videokonferenzen und Online-Schulungen stattfinden können.

6 Mehraufwendungen für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Mit Inkrafttreten des Onlinezugangsgesetzes (OZG) am 14.08.2017 wurden Bund und Länder verpflichtet, bis spätestens Ende 2022 ihre Verwaltungsleistungen auch elektronisch über Verwaltungsportale anzubieten. Das Brandenburgische E-Government-Gesetz (BbgEGovG) fordert von den Behörden, dass Formulare in elektronisch bearbeitungsfähiger Form über öffentlich zugängliche Netze bereit zu stellen.

Die Prüfung der Möglichkeit der Nutzung eines Formularservers über eine Landeseinrichtung dauert noch an und wird sich erst Anfang 2023 entscheiden. Vorsorglich muss deshalb diese Maßnahme in den Haushalt eingebracht werden.

7 Ergänzung und anschließende redaktionelle Änderung des Stellenplans

Der im Kreistag vom 17. Oktober 2022 mit der Informationsvorlage zur Herangehensweise bei der Aufstellung des Stellenplans des LK TF für das Haushaltsjahr 2023 vorgestellte Stellenplan wird dem Haushaltsplan beigefügt. Zwischenzeitlich haben sich Änderungen ergeben, welche im aktualisierten Stellenplan markiert sind und im Folgenden erläutert werden:

Struktur der Zentralen Vergabestelle

Um dem Beschluss des Kreistages Nr. 5-2906/16-LR/1 Rechnung zu tragen, wird zum 01.01.2023 eine zentrale Vergabestelle errichtet. Aufgrund der nach wie vor dynamischen Entwicklung des Vergaberechts sowie die zu erwartende umfangreiche Rechtsprechung aufgrund der ständigen Reformen machen es notwendig, die sich ändernde Rechtslage zu beobachten, zu analysieren und die aktuellen Verfahren einzubringen. Allein diese Aufgaben erfordern bei dem derzeitigen Veränderungstempo höchste Aufmerksamkeit, um die Rechtssicherheit der Vergabeverfahren sicherstellen zu können. Die künftige organisatorische Zuordnung der zentralen Vergabestelle soll aus Gründen der Effizienz und Effektivität deshalb beim Rechtsamt des Landkreises Teltow-Fläming erfolgen. Anstelle der ursprünglich vorgesehen Sachgebietsleitung wird eine Geschäftsstelle im Rechtsamt zur Zentralen Vergabestelle eingerichtet.

Struktur des Stellenpools

Im Zuge einer flexibilisierten Bewirtschaftung des Stellenpools wird eine für den Stellenpool vorgesehene Tarifstelle als Beamtenstelle in Besoldungsgruppe A11 abgebildet. Damit bieten sich auch Entwicklungschancen für verbeamtete Personen an. Perspektiven werden intern aufgezeigt sowie die Attraktivität und Personalentwicklung gesteigert.

8 Ergänzung des Wirtschaftsplans der Rettungsdienst Teltow-Fläming GmbH

Der Wirtschaftsplan der Rettungsdienst Teltow-Fläming GmbH wurde erst zwischen der Einbringung und Beschlussfassung des Haushaltsplans 2023 durch den Kreistag beschlossen. Demnach muss dieser ergänzt werden.